
Schutzmaßnahmen für wilde Weißstörche am Zoo

- Wildstörche am Zoo in Gefahr
- Stadtwerke setzt im Schnellflug provisorische Schutzmaßnahmen um
- Zukünftige Wildstörche können gerettet werden

Nach vielen Jahren gibt es in Augsburg wieder brütende Wildstörche, doch diese sind gefährdet da ungeschützte Stromleitungen häufig zum Tod von Wildstörchen führen.

Im Bereich des Augsburger Zoos gibt es ein Weißstorch Junges, das nun flügge geworden ist. Darum musste schnell gehandelt werden, denn nach Informationen des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern sterben 25% der Jungstörche bereits im ersten Lebensjahr an den Folgen eines Stromschlages durch Stromleitungen.

Innerhalb nur eines Tages konnte dank CSU-Fraktionsmitglied Günter Götting und CSU-Fraktionsvorsitzendem Bernd Kränzle in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Augsburg eine schnelle und unbürokratische Lösung für die Wildstörche im Bereich Zoo gefunden werden.

Als provisorische Maßnahme wurden Langstabisolatoren montiert. Die kompletten blanken Freileitungen werden später durch ein isoliertes Freileitersystem ersetzt.

Durch die schnell umgesetzten Maßnahmen können auch zukünftig Wildstörche vor einem verfrühten Tod bewahrt werden.